

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 53 (1935)
Heft: 52

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 4. März
1935

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 4 mars
1935

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIII. Jahrgang — LIII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ECONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporto economico

N° 52

Redaktion und Administration:
Erlingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.660

Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonzeile (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration:
Erlingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660

Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 52

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Cie du Chemin de fer régional du Val de Travers.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ausfuhr nach Deutschland. / Accord commercial entre la Suisse et la Turquie. / Argentinien: Zölle und Umsatzsteuer. / Belgique: Importation des bagnoires en fonte émaillée et des bouteilles. / Nuovo prestito delle Strade ferrate federali. / Schweiz. Nationalbank, Ausweis. — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire. / Schweizerischer Geldmarkt. / Postüberweisungsliste mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den zwei 4 % Obligationen der S. B. B. von 1912/14, Lit. A, Nrn. 20414 und 46711, zu je Fr. 500.—, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 58⁴)

Bern, den 22. Februar 1935.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Mit Bewilligung des Obergerichtes werden die Inhaber folgender vermisster Schuldurkunden:

- Schuldbrief per Fr. 800, am 1. November 1915 reduziert auf Fr. 755, datiert 4. Mai 1911, auf Johann Jakob Kern, geb. 1843, Johann Rudolf's sel., von und in Niederflachs-Bülach, zugunsten der Wwe. Elisabetha Widmer geb. Meier, im Seematt, Bülach, Grundprotokoll Bülach Bd. 24, Seite 135 (letztbekannter Schuldner und Gläubiger: Wilhelm Walder, früher in Niederflachs-Bülach, jetzt in Dielsdorf).
- Schuldbrief per Fr. 2500, datiert 31. Mai 1930, auf Frau Johanna Liechti, geb. Lehmann, Ehefrau des Fritz Liechti, an der Obergasse in Eglisau, jetzt in Glattfelden, zugunsten des Inhabers, nach Angabe beider Parteien durch Abzahlung um Fr. 800 auf Fr. 1700 reduziert. Grundprotokoll Glattfelden Bd. 40, Seite 123/24 (letztbekannter Schuldner: der Ursprüngliche; letztbekannter Gläubiger: G. Meier, Gemeinderatspräsident. Glattfelden).

oder wer sonst über die Schuldbriefe Auskunft geben kann, aufgefordert, innert eines Jahres von heute an gerechnet, sich bei der unterzeichneten Amtsstelle zu melden, ansonst Urkunde 1 als angelich abbezahlt, gelöscht und hinsichtlich Urkunde Nr. 2 die Neuausfertigung bewilligt würde.

Bülach, den 5. Juli 1934.

(W 277⁴)

Im Namen des Bezirksgerichtes:
Der Gerichtsschreiber: Dr. Winkler.

Es werden nachstehende Obligationen der Graubündner Kantonalbank Fr. 10,000, Serie 48, Nrn. 1911/2; 5 %, von 19. Dezember 1925, mit Coupons per 31. Oktober 1928/30, lautend zugunsten von Frau Anna Christina Mathis-Hartmann, Says, vermisst.

Der allfällige Inhaber dieser Obligationen wird hiermit aufgefordert, dieselben binnen 3 Jahren, d. h. bis zum 6. März 1938, dem Kreisamt Chur in Chur vorzulegen, andernfalls sie als kraftlos erklärt werden. (W 62²)

Chur, den 28. Februar 1935.

Kreisamt Chur.

Le Juge d'instruction pour l'arrondissement de Sion, comme le détenteur inconnu du Bon de dépôt n° 3625, 5 ½ %, de la Banque cantonale du Valais, établi le 30 novembre 1920, au nom des enfants de Florian Coquoz, à Evionnaz, avec coupons au 31 octobre 1923 et les suivants attachés, de produire ce titre et ces coupons au Greffe du Tribunal de Sion dans le délai de trois ans dès la première publication du présent avis dans la Feuille officielle suisse du commerce, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Sion, le 27 février 1935.

(W 63²)

Le Juge d'instruction:
A. Sidler.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Erlach

Uhrenschalenfabrik. — 1935. 25. Februar. Der Inhaber der Firma **Armand Froidevaux**, Uhrenschalenfabrikation, in Müntschemier (S. H. A. B. Nr. 161 vom 13. Juli 1927, Seite 1293), ändert seine Firma ab in **Armand Froidevaux-Balimann**, Uhrenschalenfabrik, in Müntschemier.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

27. Februar. Die Viehzuchtgenossenschaft **Kiesen-Oppligen**, mit Sitz in Kiesen (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1923, Seite 514), hat in der Hauptversammlung vom 27. Oktober 1911 ihre Statuten vom 25. August 1906 revidiert und dabei folgende Abänderungen beschlossen: Die Ausgabe von Anteilscheinen fällt weg. Die Bestimmung, dass die sämtlichen Prämien der Genossenschaftstiere in die Genossenschaftskasse fallen, ist aufgehoben. Die von den Genossenschaftern jeweils zu bezahlenden Beiträge werden von der Hauptversammlung bestimmt. Diese Beiträge sind per Kuh zu bestimmen und vom ganzen Bestande eines Genossenschafers zu beziehen. Die Verteilung eines allfälligen Vermögens oder Defizites erfolgt im Verhältnis zu den von den Genossenschaftern zum letztmal bezahlten Beiträgen. In der Zusammensetzung des Vorstandes sind folgende Aenderungen eingetreten: Der bisherige Präsident **Ernst Tschanz** und der Sekretär **Hermann Daepf** sind ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Es sind gewählt worden: Als Präsident der bisherige Vizepräsident **Fritz Hofer**, von Arni, Landwirt, in Kiesen; als Vizepräsident: **Eduard Daepf**, Landwirt, von und in Oppligen; als Sekretär: **Hans Gfeller**, von Worb, Landwirt, in Kiesen; als Beisitzer: **Friedrich Dähler**, von Seftigen, Landwirt, in Oppligen, und **Friedrich Waber**, Landwirt, von und in Kiesen, an Stelle der ausgetretenen Beisitzer **Gottlieb Riem** und **Fritz Daepf-Maurer**. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv je zu zweien.

Autos, Velos, Nähmaschinen usw. — 27. Februar. Inhaber der Firma **Ernst Leibundgut-Kupferschmid**, in Konolfingen, ist **Ernst Leibundgut-Kupferschmid**, von Affoltern i. E., in Konolfingen. Handel mit Autos, Velos, Nähmaschinen, Schreibmaschinen und Zubehör und Reparaturen.

Bureau Signau

27. Februar. Aus dem Vorstand der **Käserigenossenschaft Signau**, mit Sitz in Signau (S. H. A. B. Nr. 99 vom 30. April 1934, Seite 1137), ist infolge Todes ausgeschieden das nicht zeichnungsberechtigte Vorstandsmitglied **Ernst Bärtschi**. An dessen Stelle wurde neu gewählt **Hans Halde-mann**, des Gottfried, von Bowil, Landwirt, in Signau. Er führt die Unterschrift nicht.

Bureau Thun

Gips- und Malergeschäft. — 26. Februar. Die Kollektivgesellschaft **Baur & Mühlemann**, Betrieb eines Gips- und Malergeschäftes, mit Sitz in Lerchenfeld, Gemeinde Thun (S. H. A. B. Nr. 221 vom 21. September 1933, Seite 2227), hat sich aufgelöst, die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

28. Februar. Die **Käserigenossenschaft beim Kreuzweg**, Genossenschaft, mit Sitz in Unterlangnegg (S. H. A. E. Nr. 273 vom 21. November 1930, Seite 2379), hat in den Hauptversammlungen vom 10. Januar 1911 und 10. November 1934 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 38 vom 18. Februar 1892, Seite 149, publizierten Tatsachen getroffen: Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben am 1. September 1934 als Mitglied angehört hat oder später, auf gestellte schriftliche Anmeldung beim Vorstand hin, von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist. Später eintretende Mitglieder haben ein von der Hauptversammlung bestimmtes Eintrittsgeld zu bezahlen. Von der Entrichtung eines Eintrittsgeldes sind jedoch solche Personen befreit, welche Liegenschaften erwerben, mit einem dazu gehörenden und ebenfalls erworbenen Anteilrecht an der hiesigen Käshütte. Ferner bei Handänderung des Heimwesens eines Genossenschafers erwirbt der neue Besitzer ohne weiteres die Mitgliedschaft dadurch, dass er mit seiner ausdrücklichen Zustimmung ins Mitgliederverzeichnis eingetragen wird und seinen Beitritt dem Vorstand schriftlich zur Kenntnis bringt. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss mindestens einen Monat vorher dem Vorstand schriftlich angezeigt werden, ansonst der Austretende in eine Ordnungsbusse von Fr. 20.— zugunsten der Genossenschaftskasse verfällt. Für die Genossenschaft führt nunmehr die rechtsverbindliche Unterschrift der Präsident mit

dem Sekretär kollektiv. Die bisherige Zeichnungsberechtigung des Vizepräsidenten Fritz Schneider ist daher erloschen.

Bureau Winnis (Bezirk Niedersimmental)

18. Februar. Unter der Firma Weissenburg Mineralthermen-Aktiengesellschaft hat sich, mit Sitz in Weissenburg, Gde. Därstetten, eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Ausbeutung der Mineralthermen im Bad Weissenburg und den Vertrieb des Weissenburger Mineralwassers bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 24. Januar 1935 fest, gestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 75,000, eingeteilt in 150 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Von den 150 Aktien sind 60 Aktien zu 20 % liberriert worden durch Kompensation mit einer fälligen Pachtzinsforderung von Fr. 6000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 Mitgliedern; ihm gehören zurzeit an: Otto Howald, von Thörigen, Kaufmann, in Burgdorf, als Präsident; Hans Widmer, von Heimiswil, Elektrotechniker, in Bern-Bümpliz, als Vizepräsident, zugleich Sekretär, und Roland Gavillet, von Bern, Kaufmann, in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen, als Kassier. Die Gesellschaft wird nach Aussen vertreten durch die Einzelunterschrift des Präsidenten, des Vizepräsidenten oder des Kassiers des Verwaltungsrates. Geschäftslokal: Im Weissenburgbad zu Weissenburg.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Graphische Bedarfsartikel. — 1935. 28. Februar. Inhaber der Firma Rohacek, « Grafocerna », in Pfäffikon (Schwyz), ist Jaroslav Rohacek, tschechoslowakischer Staatsangehöriger, in Pfäffikon (Schwyz). Fabrikation und Vertrieb graphischer Bedarfsartikel.

Fribourg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Epicerie. — 1935. 27 février. La maison Charles Audergon, épicerie, à Cutterwil (F. o. s. du c. d. du 6 mars 1931, n° 53, page 474), est radiée, en suite de renonciation du titulaire.

Hôtel. — 27 février. Le chef de la maison Lina Fasel-Hollenstein, à Fribourg, est Lina épouse de Jules Fasel, née Hollenstein, de Tavel, à Fribourg. La maison donne procuration à Jules Fasel, époux de la titulaire. Exploitation de l'Hôtel de la Cigogne, rue d'Or n° 96.

Epicerie, vin. — 27 février. Le chef de la maison Louis Mauron, à Sâles, est Louis Mauron, fils d'Amédée, originaire de Sâles, à Sâles. Epicerie et débit de vin.

27 février. Joseph Clément, décédé, a cessé de faire partie du comité de l'Association des Marchands de détail du canton de Fribourg, association au sens des art. 60 et suiv. du C. C. S. dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. d. du 7 novembre 1931, n° 260, page 2376). Sa signature est éteinte. A été élu à sa place Alexis Messerli, marchand de détail, originaire de Seftigen (Berne), domicilié à Postieux. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président avec un membre ou le secrétaire-caissier.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

Uhrenatelier. — 1935. 27. Februar. Inhaber der Einzelfirma Andreas Jeker, in Breitenbach, ist Andreas Jeker, Johann Josefs Sohn, von Zullwil und Mümliswil, in Breitenbach. Uhrenatelier. Haus Nr. 53 in Breitenbach.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Wirtschaft. — 1935. 25. Februar. Fritz Lang-Dupps, in Basel (S. H. A. B. Nr. 224 vom 7. September 1907, Seite 1567), Wirtschaftsbetrieb. Der Inhaber ist Bürger von Basel.

Wirtschaft. — 25. Februar. Karl Hossli, in Basel (S. H. A. B. Nr. 123 vom 28. Mai 1930, Seite 1142), Wirtschaftsbetrieb. Der Inhaber Karl Hossli-Salfenauer heisst nunmehr Karl Hossli.

Warenkredithaus. — 25. Februar. Der Inhaber der Firma Ferdinand Bernet, in St. Gallen mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 163 vom 15. Juli 1924, Seite 1204), Warenkredithaus, wohnt nun in Basel.

Wollstoffe usw. — 25. Februar. Die Firma Jules Guth, in Basel (S. H. A. B. Nr. 36 vom 5. Februar 1921, Seite 280), Handel in Wollstoffen usw., ändert die Natur des Geschäftes ab in: Handel in Leinen- und Baumwollgeweben, Wäsche für Restaurants, Hotels und Anstalten, Aussteuern.

Vertretungen. — 25. Februar. Die Firma Paul Philipp, in Basel (S. H. A. B. Nr. 11 vom 14. Januar 1933, Seite 110), Vertretungen aller Art, hat ihren Sitz nach Bern verlegt (S. H. A. B. Nr. 199 vom 27. August 1934, Seite 2386); die Firma ist daher in Basel erloschen.

Zimmt usw. — 25. Februar. In der Firma L. Merian, in Basel (S. H. A. B. Nr. 37 vom 10. Februar 1912, Seite 239), Handel in Zimmt usw., ist die Procura der Berta Merian erloschen.

Bonneteriewaren usw. — 25. Februar. Die Firma Hans Walter Frey, in Basel (S. H. A. B. Nr. 182 vom 6. August 1932, Seite 1922), Handel in Bonneteriewaren usw., wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

25. Februar. In der Firma Schweizerische Genossenschaft für Gemüsebau (S. G. G.), in Basel (S. H. A. B. Nr. 123 vom 27. Mai 1924, Seite 898), Förderung des Anbaues von Gemüse usw., ist das Mitglied des Verwaltungsrates (Vorstandes) Dr. Bernhard Jaeggi zum Präsidenten gewählt worden.

25. Februar. Die Fubag Futtermittel- und Baustoffe-Handels-Aktiengesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1935, Seite 286), Handel mit Futtermitteln und Baustoffen, verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: In den Ziegellöfen 1.

25. Februar. Unter der Firma Eoscop A. G. Film-Aufnahme- und Kopier-Anstalt bildet sich auf Grund der Statuten vom 18. Februar 1935, mit Sitz in Basel, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft zur Ausführung kinematographischer Aufnahmen, zum Entwickeln und Kopieren von Normal- und Schmalfilmen und zur Beteiligung an andern Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 20 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizeri-

sehen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Robert Rosenthal-Spiegel, Kaufmann, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Reichersteinstrasse 14.

Pianoshandel usw. — 26. Februar. Die Firma K. T. Schierz Sohn, in Basel (S. H. A. B. Nr. 307 vom 6. Dezember 1910, Seite 2067), Lager in Pianos und Flügeln usw., wird infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes wegen Todes des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Linoleum usw. — 26. Februar. Firma Hettlinger, Linoleumhaus, in Basel (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1934, Seite 187), Gross- und Detailhandel in Linoleum usw. Der Prokurist Paul Blodeck wohnt nun in Basel.

Mercerie usw. — 26. Februar. Die Firma L. Garnjobst-Trübler, in Basel (S. H. A. B. Nr. 12 vom 15. Januar 1916, Seite 67), Mercerie usw., ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Erwerb von Patentrechten usw. — 26. Februar. Die Electro-Custos A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 247 vom 20. Oktober 1928, Seite 2012), Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Patentrechten usw., hat in der Generalversammlung vom 22. Februar 1935 das Aktienkapital von Fr. 150,000 durch Vernichtung von 50 Aktien und durch Abschreibung der verbleibenden 100 Aktien von Fr. 1000 auf Fr. 500 um Fr. 100,000 auf Fr. 50,000 herabgesetzt, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. Die Statuten sind entsprechend geändert worden.

Baugeschäft. — 26. Februar. Die Firma Alfred Labhart, in Basel (S. H. A. B. Nr. 35 vom 13. Februar 1925, Seite 214), Baugeschäft, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Alemannengasse 107.

Kleinviehhandel. — 26. Februar. Die Firma Abraham Schrameck, in Basel (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1923, Seite 1326/7), Kleinviehhandel, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Kluserstrasse 24.

Weinhandel usw. — 26. Februar. Die Firma Hermann Linder, in Basel (S. H. A. B. Nr. 88 vom 16. April 1928, Seite 746), Vertretung der Primeurs S. A. und Vertretungen in Weinen usw., ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Kolonialwaren usw. — 26. Februar. Die Firma E. Samuel, in Basel (S. H. A. B. Nr. 263 vom 9. November 1917, Seite 1773), Handel in Kolonialwaren usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Spalcnring 87.

Wirtschaft. — 26. Februar. Die Firma Oscar Koller, in Basel (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1933, Seite 566), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Schuhwaren. — 26. Februar. Kollektivgesellschaft M. Schreiter & Co z. Fuchs, in Basel (S. H. A. B. Nr. 155 vom 7. Juli 1930, Seite 1444), Handel in Schuhwaren. Die Gesellschafterin Wwe Marie Schreiter-Emmenegger ist Bürgerin von Basel.

Sanitäre Apparate usw. — 26. Februar. Die Kollektivgesellschaft G. Klurfeld & Cie, in Basel (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1926, Seite 65), Armaturenfabrik usw., ändert die Natur des Geschäftes ab in Handel in sanitären Apparaten, Armaturen für Gas, Wasser und Dampf.

26. Februar. In der « Gesba » Genossenschaft selbständiger Ferntransporteure, in Basel (S. H. A. B. Nr. 139 vom 18. Juni 1934, Seite 1661), Ausführung von Transporten usw., ist die Procura des Walter Eglin erloschen. Zu einem Prokuristen wurde ernannt Eduard Reing, von und in Basel. Er zeichnet zusammen mit dem Sekretär des Vorstandes.

Wirtschaft. — 27. Februar. Die Firma José Navarra, in Basel (S. H. A. B. Nr. 112 vom 14. Mai 1927, Seite 891), Wirtschaftsbetrieb, wird wegen Aufhörens des Geschäftsbetriebs infolge Wegzugs des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Sackhandel. — 27. Februar. Die Kollektivgesellschaft E. Roth & Cie in Liq., in Basel (S. H. A. B. Nr. 242 vom 17. Oktober 1925, Seite 1748), Handel in Säcken usw., wird wegen Aufhörens des Geschäftsbetriebs infolge Wegzugs des einen und Todes des andern Teilhabers von Amtes wegen gelöscht.

27. Februar. Aus dem Vorstand der Genossenschaft Freiwillige bürgerliche Witwen- und Waisenkasse der Stadt Basel, in Basel (S. H. A. B. Nr. 306 vom 29. Dezember 1916, Seite 1970/1), Zuweisung einer Pension an die Hinterbliebenen der Mitglieder, ist Heinrich Steiger-Götz infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Kassier wurde ernannt das bisherige Vorstandsmitglied Jakob Jent-Schmidlin; er führt Kollektivunterschrift mit dem Vorsteher oder Statthalter.

Chemisch-pharmazeutische Produkte. — 27. Februar. Der Inhaber der Firma Dr. Hans Grossmann, in Basel (S. H. A. B. Nr. 115 vom 21. Mai 1929, Seite 1032), Fabrikation und Handel in chemisch-pharmazeutischen Produkten usw., gibt die Fabrikation und den Handel in ätherischen Ölen und Essenzen auf.

Lebensmittelproduktion usw. — 27. Februar. Die im Handelsregister von Zürich eingetragene Firma Gottlieb Duttweiler (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1934, Seite 330), hat ihren Sitz von Zürich nach Basel verlegt. Inhaber der Firma ist Gottlieb Duttweiler, von Zürich, in Püschikon. Einzelprokura wurde erteilt an Fritz Keller und an Rudolf Peter, beide von Zürich, in Zollikon. Produktion von Lebensmitteln, Gebrauchs- und ähnlichen Gegenständen. Geschäftslokal: Giessliweg 61.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1935. 18. Februar. Die bisher in Basel (S. H. A. B. Nr. 222 vom 22. September 1934, Seite 2638) eingetragene Aktiengesellschaft unter der Firma Pilz-Konserven A. G. (Conserves de Champignons S. A.), deren Zweck die Verarbeitung und Konservierung von Pilzen aller Art, sowie der Handel mit diesen Artikeln ist und deren Aktienkapital Fr. 5000 beträgt, eingeteilt in 50 Namenaktien von je Fr. 100, welche voll einbezahlt sind, hat durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. Januar 1935 ihr Domizil von Basel nach Liestal verlegt. Die ursprünglichen Statuten sind am 12. September 1934 festgesetzt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Die Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern, zurzeit aus: Dr. Marcus Cohn, Advokat und Notar, von und in Luzern, Präsident, und Joseph Stofer-Schmitzer, Vertreter, von Malters (Luzern), in Basel, welche für die Gesellschaft kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Geschäftsdomizil: Oristalstrasse 31a, Liestal.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

Ristorante. — 1935. 26 febbraio. La ditta individuale **Guglielmina Kruesli, Restaurant Suisse**, con sede in Bodio (F. u. s. di c. del 16 agosto 1926, n° 189, pagina 1484), viene radiata ad istanza della titolare, in seguito a cessazione di esercizio.

Ufficio di Lugano

Stabilimento di piscicoltura. — 25 gennaio. Sotto la ragione sociale **Contini & Co.** si è costituita una società in nome collettivo tra Manlio Contini fu Giuseppe, da ed in Magliaso, Theo Ritter fu Alfredo, da ed in Zurigo, e Gustavo Ritter fu Alfredo, da Zurigo, domiciliato a Küsnacht (Zurigo). La società ha la sede a Magliaso ed ha avuto principio il 1° gennaio 1935. Esercizio di uno stabilimento di piscicoltura.

Distretto di Mendrisio

Impresa trasporti, ecc. — 26 febbraio. La società in nome collettivo **Vassalli Gaetano e Figli**, impresa trasporti, negozio di legna e cava di sabbia, in Riva San Vitale (F. u. s. di c. del 10 agosto 1932, n° 185, pagina 1942), è sciolta e la ragione sociale è cancellata. Attivo e passivo vengono assunti dalla nuova società in nome collettivo «Fratelli Vassalli di Gaetano», in Riva San Vitale.

Florindo, Egidio ed Alberto Vassalli di Gaetano, da Riva San Vitale, loro domicilio, hanno costituito a partire dal 1° gennaio 1935 una società in nome collettivo sotto la ragione sociale **Fratelli Vassalli di Gaetano**, con sede in Riva San Vitale. La società ha assunto attivo e passivo della società in nome collettivo «Vassalli Gaetano e Figli», in Riva San Vitale, ora cancellata. Scopo della società: compra-vendita e taglio della legna nonché trasporti per conto di terzi e commercio di materiale da costruzione. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva dei soci Florindo ed Egidio Vassalli.

Pezzi di ricambi per automobili. — 26 febbraio. La ditta individuale **Giovanni Sempredon**, pezzi di ricambio per automobili, con sede in Chiasso (F. u. s. di c. del 24 maggio 1930, n° 120, pagina 1114), viene cancellata dal registro di commercio ad istanza del titolare a seguito di cessazione di attività.

Sotto la ragione sociale **Giovanni Sempredon Società Anonima** si è costituita per una durata illimitata, una società a nonima, con sede in Chiasso avente per iscopo la continuazione dell'esercizio della ditta individuale «Giovanni Sempredon», occupandosi della compra vendita di accessori d'auto, pezzi di ricambio e generi affini. Lo statuto e l'atto costitutivo portano la data del 31 gennaio 1935. Il capitale sociale è di fr. 8000, suddiviso in 16 azioni nominative da fr. 500 cadauna. Giovanni Sempredon conferisce all'azienda attività in forma di merci per un importo di fr. 4000 e meglio come all'inventario allegato all'atto costitutivo di data 20 gennaio 1935. In pagamento gli vengono assegnate 8 azioni della società completamente liberate alla pari. Le pubblicazioni ufficiali che riguardano la società avvengono a mezzo Foglio ufficiale del cantone Ticino. La gestione degli affari e la firma sociale sono affidate ad un amministratore unico, designato in persona di Alessandro Catenazzi fu Egidio, commerciante, da Morbio Superiore, suo domicilio. Uffici: Via Internazionale n° 26.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

1935. 27 février. En vertu de décision prise à l'assemblée du 22 février 1935, la société coopérative **Syndicat Agricole de Fontaines**, dont le siège est à Fontaines (F. o. s. du c. du 25 janvier 1924, n° 20, page 143), renonce à son inscription au registre du commerce. Sa liquidation en tant que société coopérative est terminée. La société continue d'exister sans inscription.

Bureau de Lausanne

Société immobilière. — 26 février. Sous la raison sociale **Hautefeuille S. A.**, il a été constitué une société anonyme qui a son siège à Lausanne et pour but l'achat, la vente, et la location d'immeubles bâtis ou non bâtis dans le canton de Vaud, la construction et toutes opérations financières analogues. Elle n'a pas en vue, pour le moment, l'achat d'aucun immeuble déterminé. Les statuts primitifs datent du 19 février 1935 et ont été modifiés en date du 23 février 1935. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 20 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications auront lieu dans la Feuille d'avis de Lausanne. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Quand le conseil compte plusieurs membres, la société est engagée par la signature collective de deux administrateurs. Quand il n'y a qu'un administrateur, il engage à lui seul la société. A été nommé seul administrateur **Georges Mollet**, d'Unterramsern (Soleure), négociant, à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, Avenue Maria-Belgia, Grand Val, chez **Georges Mollet**.

Fromages, beurre, etc. — 26 février. La raison **Eugénie Gavillet**, à Lausanne, fromages, beurre et oeufs (F. o. s. du c. du 1^{er} octobre 1923), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau de Nyon

27 février. Société de Banque Suisse (**Schweizerischer Bankverein**) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation), avec siège social à Bâle et succursale à Nyon (F. o. s. du c. du 11 août 1934, page 2252). Le conseil d'administration a confié la procuration collective pour la succursale de Nyon, à **Jean Recordon**, de Dully et Ste-Croix, à Nyon. La société n'est engagée que par la signature collective de deux ayants droit.

Bureau de Vevey

Automobiles, motocyclettes, etc. — 26 février. La raison **William Grandchamp**, à Montreux, le Châtelard, automobiles, motocyclettes, cycles, vente en gros et détail de radios (F. o. s. du c. du 12 juillet 1932, n° 161, page 1726), est radiée ensuite de remise de commerce.

26 février. Les raisons suivantes sont radiées d'office en application de l'art. 28, chiffre 2, du règlement sur le registre du commerce du 6 mai 1890:

a) ensuite de départ des titulaires:

1. Exploitation de bains. — **Ls. Vincent Cochard**, aux Bains de l'Alliaz s. Blonay, exploitation des Bains de l'Alliaz (F. o. s. du c. du 2 février 1919, n° 32, page 198).

2. Couturière. — **L. Müller**, à Clartens, couturière (F. o. s. du c. du 14 janvier 1910, n° 11, page 63).

b) ensuite de décès des titulaires:

1. Pharmacie. — **Veuve d'Edouard Schmidt**, à Montreux, le Châtelard, exploitation d'une pharmacie (F. o. s. du c. du 25 juillet 1918, n° 175, page 1216).

2. Vins. — **Hrl. Mouron**, à Chardonne, commerce de vins du pays (F. o. s. du c. des 5 août 1890, n° 115, page 596; 1^{er} décembre 1904, n° 454, page 1814).

Librairie, papeterie, machines à écrire, etc. — 27 février. **Willy-Adolphe Kramer**, domicilié aux Planches-Montreux, **Max-Georges Kramer**, domicilié au Châtelard-Montreux, et **Adolphe-Edouard Kramer**, domicilié au Châtelard-Montreux, fils d'Adolphe Kramer, originaires de Hasle près Berthoud, ont constitué à Montreux, commune du Châtelard, sous la raison sociale **Kramer frères**, une société en nom collectif commencée le 1^{er} janvier 1935. La société n'est valablement engagée que par la signature collective de deux des associés. Commerce de papeterie générale, librairie, machines à écrire, articles de bureau et papiers en gros pour l'hôtellerie. Grand'rue n° 54.

Wallis — Valais — Valèse

Bureau Brig

Bauunternehmungen. — 1935. 26. Februar. Inhaber der Firma **Hermann Gentinetta**, in Brig, ist **Hermann Gentinetta**, von Glis, wohnhaft in Brig. Bauunternehmungen.

Bureau de Sion

26 février. La Société de Laiterie de Prasses, société coopérative de siège social à Vex (F. o. s. du c. du 16 décembre 1930, n° 294, page 2560), fait inscrire qu'en assemblée générale du 9 mars 1930, elle a renouvelé son comité comme suit: **Henri Pitteloud**, agriculteur, de et à Vex, président; **Jean Rudaz**, agriculteur, de et à Vex, secrétaire (inscrit); **Jean-Baptiste Favre**, agriculteur, de et à Vex, membre (inscrit). La signature de **Barthélemy Pitteloud** est radiée. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et secrétaire.

Primeurs, épicerie. — 26 février. La maison **Joséphine Bitz**, primeurs et épicerie, à Montana (F. o. s. du c. du 15 octobre 1934, n° 241, page 2852), est radiée par suite de remise du commerce.

Société de musique. — 27 février. L'**Avenir**, association de musique de siège social à Chalais (F. o. s. du c. du 12 novembre 1921, n° 278, page 2190), fait inscrire qu'en assemblée générale du 17 février 1935, elle a décidé de se faire radier du registre du commerce; elle est en conséquence radiée, cependant elle continue d'exister sans inscription au registre du commerce, conformément aux art. 52, al. 2, et 60 du C. C. S.

Garage. — 27 février. La société en nom collectif **Antille et Cie**, exploitation d'un garage, à Sierre (F. o. s. du c. du 25 avril 1925, n° 94, page 703), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Boîtes de montres. — 1935. 23 février. L'assemblée générale extraordinaire du 20 février 1935, la société anonyme **Orixa S. A.**, ayant pour but la fabrication, la vente et l'achat de boîtes de montres en tous genres, spécialement de boîtes de montres or, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 5 janvier 1925, n° 1, et 26 novembre 1934, n° 277), a nommé en qualité de président du conseil d'administration **Charles-Albert Gerber**, déjà inscrit comme administrateur. **Edmond Haenni** a cessé de faire partie de la société, sa signature est en conséquence radiée. La société est engagée par la signature collective.

Boîtes de montres. — 25 février. La société en commandite **Carnal et Cie**, ayant pour but la fabrication, l'achat et la vente de boîtes de montres or et articles similaires, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 11 septembre 1933, n° 212), fait inscrire qu'elle se transforme en société en nom collectif. Les associés **Samuel Carnal** et **Eva Pointet-Carnal** continuent à faire partie de la société. Est entré comme nouvel associé **Paul-Albin Lemrich**, jusqu'ici fondé de pouvoirs; en conséquence sa procuration est radiée. **Marthe Lemrich-Carnal** se retire de la société, sa commandite est radiée. La commandite et la procuration de **Eva Pointet-Carnal** sont radiées. La société en nom collectif «Carnal et Cie» sera dorénavant engagée par la signature collective de deux associés. Les bureaux sont toujours rue du Nord 152.

Papeterie, librairie. — 26 février. La raison **Ottília Deck**, papeterie, librairie, bibliothèque circulante, à l'enseigne «Gerbe littéraire», à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 11 février 1926, n° 34), fait inscrire que le siège de ses bureaux est actuellement rue Numa Droz 78.

Société immobilière. — 26 février. La société anonyme **S. A. Rue de la Ronde N° 36**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 5 décembre 1928, n° 286, et 24 janvier 1931, n° 18), fait inscrire que l'adresse des bureaux est actuellement au siège de la société, Rue de la Ronde 36.

26 février. La société anonyme **Fabrique d'Etiquettes Relief S. A. (Siegelmarkenfabrik A. G.)**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 12 août 1929, n° 186, et 12 octobre 1932, n° 239), fait inscrire que le siège des bureaux est actuellement Rue de la Serre 24.

Société immobilière. — 26 février. La société anonyme **S. A. Rue Dr. Dubois 2**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 22 janvier 1929, n° 17, et 13 janvier 1933, n° 10), fait inscrire que le siège des bureaux est actuellement Rue Dr. Dubois 2, au domicile de l'administrateur.

Boulangerie-pâtisserie. — 26 février. Le chef de la maison **Albert Müller**, à La Chaux-de-Fonds, est **Albert Müller**, de Obermumpf (Argovie), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Boulangerie-pâtisserie. Rue du Progrès n° 15.

Librairie, papeterie, etc. — 26 février. La raison **R. Haefeli**, à La Chaux-de-Fonds, librairie, papeterie (F. o. s. du c. des 4 juillet 1912, n° 169, et 24 décembre 1914, n° 301), est radiée ensuite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle raison individuelle «**Marguerite Jacot Guillarmod née Haefeli**, successeur de **R. Haefeli**» inscrite ce jour.

Le chef de la maison **Marguerite Jacot Guillarmod née Haefeli**, successeur de **R. Haefeli**, à La Chaux-de-Fonds, est **Marguerite Jacot Guillarmod-Haefeli**, épouse séparée de biens de **Anguste André**, et dûment autorisée par celui-ci, originaire de La Chaux-de-Fonds, La Sagne et La Ferrière, domiciliée à La Chaux-de-Fonds. Cette maison a repris l'actif et le passif de la raison «**R. Haefeli**» radiée ce jour. Rue Léopold Robert 16. Librairie-papeterie, maroquinerie, jeux, jouets, journaux.

Achat de terrains, etc. — 26 février. La société en nom collectif **Bollini et Riva en liquidation**, achat de terrains et construction de bâtiments, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 10 août 1909, n° 201, et 27 mai 1919, n° 125), dont la liquidation est terminée, est radiée en vertu d'une autorisation du Département de Justice, à Neuchâtel, du 25 février 1935.

Société immobilière. — 27 février. La société anonyme **S. A. Rue du Nord n° 194**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 26 juin 1929, n° 146, et 10 juin 1933, n° 133), fait inscrire que le siège des bureaux est actuellement au domicile de l'administrateur, Rue du Nord 194.

Manteaux, robes, costumes, etc. — 27 février. La raison **Corrodi**, manteaux, robes, costumes, hautes nouveautés, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 6 septembre 1928, n° 209), fait inscrire que son siège est transféré de La Chaux-de-Fonds, à Biemme (F. o. s. du c. du 20 février 1935, n° 42, page 453). En outre, l'actif et le passif du magasin de La Chaux-de-Fonds ont été repris par la raison «Rehwagen». La raison est en conséquence radiée à La Chaux-de-Fonds.

Le chef de la maison **Rehwagen**, à La Chaux-de-Fonds, est Fritz Otto Rehwagen, de Neuchâtel, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Cette maison a repris l'actif et le passif du magasin de La Chaux-de-Fonds, de la raison «Corrodi» radiée ce jour. Rue Léopold Robert n° 49. Confections pour dames et nouveautés.

Société immobilière. — 27 février. La société anonyme **La Fougère S. A.**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 13 septembre 1917, n° 214, et 19 août 1931, n° 191), fait inscrire que le siège des bureaux est actuellement au domicile de l'administrateur Rue des Vieux-Patriotes 41.

Bureau de Neuchâtel

Entreprise électrique. — 23 février. La raison **Fontana et Hadorn**, entreprise électrique «Electro», achat et vente d'appareils électriques, montage et réparations, service technique, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 25 septembre 1934, n° 224, page 2659), est radiée ensuite de renonciation de titres. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Société immobilière. — 25 février. **Monument S. A.**, société anonyme ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 7 avril 1914, n° 81, page 597, et 28 février 1933, n° 49, page 480). Jules Decker, décédé, Max Donner et Robert Meystre, démissionnaires, ont cessé de faire partie du conseil d'administration. Leurs signatures sont éteintes. Ont été désignés pour les remplacer: Jacques-Henri Clerc, gérant, originaire de Fleurier et Neuchâtel, domicilié à Neuchâtel, président; Alfred Jaggi, chef de bureau, originaire de Valangin et y domicilié, secrétaire, et Edgar Perrenoud, comptable, originaire de la Sagne, domicilié à Boudry, membre. La société sera valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs. Le conseil d'administration a délégué ses pouvoirs à l'un des administrateurs, Jacques-H. Clerc, qui engagera dorénavant la société par sa seule signature en qualité d'administrateur-délégué. Les autres administrateurs ont la signature collective à deux. Les bureaux de la société sont transférés de la Rue Saint-Maurice n° 12 à la Rue du Musée n° 4 (étude Clerc).

Boucherie-charcuterie. — 26 février. Roger-Adolphe Rosselet et Gilbert-Edmond Rosselet, tous deux bouchers, originaires des Bayards, domiciliés à La Coudre, ont constitué à La Coudre, sous la raison sociale **Rosselet frères**, une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} juillet 1933. Boucherie-charcuterie. Rue de la Dîme n° 9 à La Coudre.

28 février. **Société de Construction Bel-Air Mail, Société anonyme**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 6 juillet 1903, n° 268, page 1069, et 10 novembre 1933, n° 264, page 2634), Jules-Frédéric Decker, décédé, ne fait plus partie du conseil d'administration et sa signature est radiée. Il a été remplacé comme président du conseil par Paul Allanfranchini, déjà inscrit. Le conseil d'administration est actuellement composé comme suit: président: Paul Allanfranchini; secrétaire-gérant: Paul-Max Donner, déjà inscrit; membre; Jean Décoppet, déjà inscrit. La société continue à être représentée à l'égard des tiers par la signature collective du président et du secrétaire.

Mercurerie, bonneterie, parfumerie. — 28 février. Le chef de la maison **Jules Koepfer**, à Neuchâtel, est Jules-Joseph Koepfer, de Neuchâtel, y domicilié. Vente de mercerie, bonneterie et parfumerie en détail. Rue des Beaux-Arts 14.

Genève — Genève — Ginevra

Rectification: La publication faite dans la F. o. s. du c. du 25 février 1935, n° 46, page 500, au nom de la **Société Immobilière des Bois du Faisan**, société anonyme dont le siège est à Versoix, est rectifiée dans sa 5^{me} ligne en ce sens qu'il faut lire que l'ancien capital qui a été réduit à fr. 24,000 était de fr. 32,000 au lieu de fr. 30,000.

Boucherie, etc. — **Rectification.** L'inscription faite le 27 novembre 1926, au nom de la société en commandite **Vecchio et Cie**, commerce de boucherie et bétail, à Genève, et publiée dans la F. o. s. du c. du 1^{er} décembre 1926, page 2097, est complétée en ce sens que l'associé indéfiniment responsable Francis Vecchio est séparé de Lucie-Eugénie née Martin.

Soieries, etc. — 1935. 26 février. La raison **Henri-G. Zimmerlin**, commerce de soieries et tissus en tous genres, à Genève (F. o. s. du c. du 23 septembre 1930, page 1952), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Boucherie. — 26 février. Les locaux de la maison **Vve Kiener**, exploitation d'une boucherie, à Genève (F. o. s. du c. du 6 février 1929, page 254), sont actuellement: Rue du Prince 9.

Droguerie-épicerie. — 26 février. **Jean Rossi**, droguerie-épicerie, à Genève (F. o. s. du c. du 21 novembre 1904, page 1758). Le titulaire Jean-Gabriel Rossi est actuellement de nationalité suisse, ressortissant à la commune de Genève. Les locaux de la maison sont: Rue de Carouge 72.

Électricité. — 26 février. La société en nom collectif **Faucher et Ducommun**, entreprise générale d'électricité, concessionnaire des Services Industriels de Genève, inscrite jusqu'ici à Genève (F. o. s. du c. du 4 avril 1933, page 821), a transféré son siège commercial à Carouge, rue Ancienne 4.

Électricité. — 26 février. La raison **E. Vigny**, installations générales d'électricité, à Genève (F. o. s. du c. du 21 janvier 1913, page 112), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

26 février. La **Société Immobilière du Plateau de Champel et Chemin Peschier, lettre B**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 26 juin 1933, page 1538), a, dans son assemblée générale du 31 janvier 1935, accepté la démission de Maximilien Arrivé de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Les administrateurs actuels sont: Albert de Roulet, président, et Paul Addor, secrétaire (inscrits). Suivant décision du conseil d'administration du 25 février 1935, la société sera dorénavant

engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un administrateur. Les pouvoirs des susnommés sont modifiés en conséquence.

Apprêtage du cuir. — 26 février. La société anonyme dite **Orfil S. A.**, en liquidation, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 janvier 1935, page 74), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

26 février. **Schweizerische Nationalbank (Banque Nationale Suisse) (Banca Nazionale Svizzera)**, société anonyme ayant son siège principal à Berne et une succursale à Genève (F. o. s. du c. du 12 juillet 1933, page 1708). Procuration collective pour la succursale de Genève est conférée à Charles Erb, de Genève, y domicilié, lequel signe collectivement avec une autre personne autorisée.

26 février. La société en commandite **Dr. Dumarthey et Cie Pharmacie du Mont Blanc**, pharmacie, à Genève (F. o. s. du c. du 5 octobre 1917, page 1596), est déclarée dissoute depuis le 28 janvier 1935. Son actif et son passif sont repris par l'associé commanditaire Léon Schmiel, ci-après inscrit, la raison est radiée.

La maison est continuée, depuis la même date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Léon Schmiel, Pharmacie du Mont Blanc**, à Genève, par l'associé commanditaire Léon Schmiel, de Genève, y domicilié, séparé de biens de Maria-Eva-Martina née Boms. Pharmacie. Rue du Mont-Blanc 10.

26 février. **Le Bureau de Change sur Route S. A. B. C. R.**, société anonyme ayant son siège à Perly (Genève) (F. o. s. du c. du 14 décembre 1933, page 2945), a, dans son assemblée générale du 23 février 1935, dont le procès-verbal authentique a été dressé par M^e Gustave Martin, notaire, à Genève, modifié ses statuts sur divers points non soumis à la publication. Ernest Stumm, transitaire, de Bâle, à Modane-Gare (Savoie, France), a été nommé unique administrateur, avec signature sociale. Les administrateurs Joseph-Marius Leiglon, démissionnaire; Jules-Victor-Louis Fauconnet, décédé, et Charles-Hermann Schoen, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

26 février. La **Société Immobilière rue des Volsins n° 8**, société anonyme ayant son siège jusqu'ici à Genève (F. o. s. du c. du 27 décembre 1924, page 2127), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 21 février 1935, dont le procès-verbal authentique a été dressé par M^e Pierre Carteret, notaire, à Genève, modifié ses statuts en ce sens qu'elle a transféré son siège social à Vandoeuvres. Le conseil d'administration est actuellement composé de deux membres, qui sont: Paul-Pierre Grandjean, administrateur de sociétés, de Genève, à Vandoeuvres (inscrit), nommé président, et Marthe Grandjean née Salvisberg, sans profession, de Genève, à Vandoeuvres, nommée secrétaire, lesquels engagent la société par leur signature individuelle (décision du conseil). Adresse de la société: Tattes-Fontaine, Vandoeuvres, chez P. P. Grandjean, administrateur.

Horlogerie. — 27 février. La raison **U. Montandon-Robert**, fabricant d'horlogerie, à Genève (F. o. s. du c. du 8 février 1899, page 151), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Boulangerie-café. — 27 février. La maison **Marcel Terrier**, exploitation d'une boulangerie et d'un café-brasserie, au Grand-Lancy (Lancy) (F. o. s. du c. du 4 août 1924, page 1322), modifie l'indication de son genre d'affaires comme suit: boulangerie-pâtisserie-café. Les locaux de la maison sont: Route de Chancy 60.

27 février. **Droit d'Auteur et d'Édition S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 août 1933, page 1952). Adresse actuelle de la société: Rue de Chantepoulet 9, chez Jakob-Heinrich Selig, libraire.

27 février. Le **Syndicat des Hôtelières de Genève**, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 février 1934, page 415), a renouvelé son comité comme suit: Aloys Aubert, président (inscrit); Ernest Perréard (inscrit) nommé vice-président; Fernand Cottier, secrétaire, hôtelier, de Bellegarde (Fribourg), à Genève; Gottlieb Lang, hôtelier, de et à Genève, et Ernest Kähr (inscrit jusqu'ici comme secrétaire). La société est engagée par la signature collective du président ou du vice-président et d'un membre du comité. Les anciens membres du comité Robert Pally, vice-président, et Emile Straumann sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Quai du Mont-Blanc 9-11 («Société Anonyme de l'Hôtel de la Paix»).

Entreprise de bâtiment. — 27 février. La raison **L^s Pomel**, entreprise de bâtiment, à Jussy (F. o. s. du c. du 8 mars 1902, page 357), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Cie du chemin de fer régional du Val de Travers

Conformément à l'art. 29 de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918, les porteurs d'obligations de l'emprunt hypothécaire 5 % de 1912 sont, par les présentes, convoqués pour le **mardi 19 mars 1935, à 10.15 heures** (liste de présence dès 10 heures), en l'Hôtel de la Banque Cantonale Neuchâteloise à Neuchâtel, en une

assemblée

qui, sous la présidence du soussigné, aura à se prononcer sur les propositions suivantes:

1. Renonciation aux amortissements qui auraient dû se faire en 1933 et 1934 et suspension du service de l'amortissement pendant les années 1935 à 1939.
2. Du 1^{er} janvier 1934 au 31 décembre 1939, remplacement de l'intérêt conventionnel par un intérêt variable, maximum 5 %, et cumulatif, remise étant faite des intérêts cumulatifs qui n'auront pu être payés avec le produit net de l'exploitation à la fin de cette période.

Les obligataires seront en outre appelés à désigner deux représentants de la communauté dans le sens des art. 23 et suiv. de l'ordonnance précitée.

Les obligataires qui entendent prendre part à l'assemblée sont **tenus de déposer leurs titres** auprès de l'une des banques ci-après: Banque Cantonale Neuchâteloise à Neuchâtel, Agence de la Banque Cantonale Neuchâteloise à Fleurier, Union de Banques Suisses à Fleurier, contre remise de la carte d'admission, **jusqu'au 16 mars 1935, à midi**. Une procuration écrite est nécessaire pour la représentation de créanciers à l'assemblée. Des formules de procuration seront fournies par les banques. Le dossier de la cause peut être consulté au greffe du Tribunal fédéral moyennant présentation de la carte d'admission.

(A. A. 21⁹)

Lausanne, le 25 février, 1935.

Le Juge fédéral délégué:
SOLDATI.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ausfuhr nach Deutschland

Verteilung der Baumwollgarn- und -zwirnkontingente nach Deutschland.

Die Berechnung dieser Kontingente wird in der Weise abgeändert, dass nunmehr unter gewissen Umständen auch die Ausfuhr in den Jahren 1932 und 1933 kontingentsberechtig ist.

Firmen, die auf Grund dieses neuen Zuteilungsmodus Kontingente beanspruchen, sind gebeten, sich unverzüglich beim Sekretariat des Schweizerischen Spinn- und Weber-Vereins, Löwenstrasse 11, in Zürich 1, schriftlich zu melden und bis spätestens den 8. März 1935 eine Aufstellung über ihre Ausfuhr in den genannten Jahren, auf einem von uns zur Verfügung gestellten Fragebogen, einzurichten.

Durch das deutsch-schweizerische Protokoll vom 19. Februar 1935 ist die Einfuhr folgender Positionen kontingentiert worden:

	dz
440 Baumwollgarn, eindrählig, roh, in den Fehlnummern über 83 engl.	1100
442 Baumwollgarn, zwei- oder mehrdrählig, einmal gezwirnt, gebleicht, gefärbt, bedruckt (und mercerisiert)	200
443 Baumwollgarn, zwei- oder mehrdrählig, wiederholt gezwirnt	400

Für die Kontingentsberechtigung der Garne über Nr. 83 (Pos. 440) wird auch die Ausfuhr im Jahre 1934 mitberücksichtigt.

Firmen, die sich auf Grund ihrer Ausfuhr in den Jahren 1926—1933, bzw. 1934, um ein Kontingent bewerben, haben sich unverzüglich beim genannten Sekretariat anzumelden.

Firmen, die auf Grund ihrer Ausfuhr in den Jahren 1926—1931 bereits Kontingente besitzen, werden auf dem Zirkularweg direkt orientiert.

52. 4. 3. 35.

Accord commercial entre la Suisse et la Turquie

La liste C de l'accord commercial turco-suisse du 3 janvier 1935 publié dans la Feuille officielle suisse du commerce n° 17 du 22 janvier, doit être modifiée comme il suit:

Au lieu de:	Quantités par année
ex 401 Ceintures de coton, de laine, etc.	kilos 2000
401 Ceintures de coton (y compris les étoffes imitant le châle), bogtcha, couvertures de lit et de table, couvre-tête, rideaux, porte-hébé, drapeaux et objets de confection similaires, brodés ou non avec d'autres matières.	kilos 2000

Note: Sont compris les étoffes en pièces destinées à la confection.

52. 4. 3. 35.

Argentinien — Zölle und Umsatzsteuer

Die Schweiz. Gesandtschaft in Buenos Aires teilt folgendes mit:

Gemäss Artikel 22 des argentinischen Finanzgesetzes vom 14. Januar 1935 wird bei der Einfuhr der allgemeine Zollzuschlag von 10 % des Warenwertes auch im Jahre 1935 erhoben. (Siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 7 vom 10. Januar 1935).

Die argentinische Regierung wird durch Artikel 18 des gleichen Gesetzes ermächtigt, einen Neudruck des in Kraft stehenden Tarifs der amtlichen Werte für die Berechnung der Zölle herauszugeben und dabei die Nomenklatur derjenigen anzupassen, die vom Völkerbund vorgesehen ist, ohne jedoch die amtlichen Werte, noch die Zollsätze zu ändern.

Der Artikel 22 bestimmt auch, dass Maschinen, Konstruktionsmaterialien und Werkzeuge, die im Lande selbst nicht hergestellt werden und zur Fabrikation von Kunstseide bestimmt sind, von der Entrichtung von Einfuhrzöllen befreit sind, wenn die betreffenden Fabriken innerhalb einer Frist von 2 Jahren seit der Bekanntmachung des Gesetzes errichtet werden.

52. 4. 3. 35.

Belgique

Importation des baignoires en fonte émaillée et des bouteilles

Le Moniteur belge du 22 février publie deux arrêtés royaux des 13 janvier et 14 février de même que deux arrêtés ministériels des 23 janvier et 14 février 1935 pris en exécution des deux arrêtés royaux susvisés subordonnant l'importation des marchandises suivantes à la production préalable d'une autorisation spéciale:

Position du tarif douanier belge.	Désignation de la marchandise
Ex 871b	Baignoires en fonte émaillée
844	Bouteilles et flacons de forme ordinaire, d'une capacité supérieure à 25 centilitres, sans excéder 12 litres

Cette autorisation sera délivrée, au nom du Ministère des Affaires économiques, par l'inspecteur général de l'industrie, qui, le cas échéant, sera suppléé par un fonctionnaire de la direction générale de l'industrie.

Ces arrêtés sont entrés en vigueur le 24 février.

52. 4. 3. 35.

Nuovo prestito delle Strade ferrate federali

(Communicato.) Il prestito di conversione 3½ % delle Strade ferrate federali contratto dal Consiglio federale svizzero coi gruppi di banche svizzere sarà emesso per un importo di 100 milioni di franchi dal 1° al 8 marzo.

Per il possessore di obbligazioni del IV° e VI° prestito d'elettrificazione accettate alla conversione, tenendo conto della tassa federale di bollo sulle cedole, il corso di conversione di 93.65 % più 0.60 % tassa federale sulle obbligazioni, rappresenta un reddito di circa 4 %.

Dato che soltanto il 50 % dei titoli rimborsabili vengono ammessi alla conversione, si deve contare con una riduzione delle attribuzioni. Per questo motivo debbono essere prima presentate le domande di conversione e soltanto dopo l'attribuzione, i titoli ammessi alla conversione sono da rimettere ai domicili di conversione. Non possono essere accettate le sottoscrizioni a contanti.

52. 4. 3. 35.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 28. Februar 1935 — Situation hebdomadaire au 28 février 1935

Aktiven — Actif		Letzter Ausweis Dernière situation		
	Fr.	Fr.	Fr.	Encaisse or en Suisse à l'étranger
1. Goldbestand:				
im Inland	1,687,961,578.50			
im Ausland	106,449,513.—			
	1,794,411,091.50		7,971.20	
2. Golddevisen	6,458,943.41		1,833,742.45	Disponibilités « or » à l'étranger
3. Inlandportefeuille:				Portefeuille effcté sur la Suisse
Wechsel	19,736,862.53			effets de change
Schatzanweisungen	9,193,400.—		6,816,156.62	rescriptions
4. Wechsel der Darlehenskasse der Schweiz. Eidgenossenschaft	1,450,000.—		100,000.—	Effets de la Caisse de prêts de la Confédération Suisse
5. Lombardvorschüsse:				Avances sur nantissement
mit 10 tägiger Kündigungsfrist	63,838,047.55		1,744,347.76	dénonçables à 10 jours
Anderer Lombardvorsch.	3,100,031.95			Autres avances sur nant.
6. Wertschriften	54,318,517.15		58,922.40	Titres
7. Korrespondenten:				Correspondants
im Inland	5,730,925.57			en Suisse
im Ausland	266,192.67		703,801.30	à l'étranger
8. Sonstige Aktiven	19,607,810.50		1,184,556.65	Autres postes de l'actif
	1,978,116,822.83			
Passiven — Passif		Fr.		
1. Eigene Gelder	36,500,000.—			Fonds propres
2. Notennmlauf	1,329,734,630.—		52,936,755.—	Billets en circulation
3. Tagl. fall. Verbindlichk.	555,899,209.19		46,511,461.64	Autres engagements à vue
4. Sonstige Passiven	55,982,963.64		46,190.38	Autres postes du passif
	1,978,116,822.83			

Diskontsatz 2%, seit 22. Januar 1931. — Taux d'escompte 2%, depuis le 22 janvier 1931. — Lombardzinsfuß 2½% seit 8. Februar 1931. — Taux pour avances 2½% depuis le 8 février 1933.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz				Wechsel- (Geld-) Kurse			
Offiz.	Privat	Tägl. Geld	Paris	London	Berlin	New York	in % über (+) bzw. unter (-) Parität
1. III. 2 1½	1	1	-0,625 + 0,937	-1,875	+1,312		+0,36 41,22 +0,34 +0,69
22. II. 2 1½	1	1	-0,625 + 1,187	-1,875	+1,312		+0,36 40,57 +0,30 +0,58
15. II. 2 1½	1	1	-0,625 + 1,187	-1,875	+1,312		+0,36 40,25 +0,34 +0,91
8. II. 2 1½	1	1	-0,625 + 1,187	-1,875	+1,312		+0,34 40,01 +0,36 +1,28
1. II. 2 1½	1	1	-0,625 + 1,187	-1,875	+1,312		+0,36 41,07 +0,42 +1,36
25. I. 2 1½	1	1	-0,500 + 1,187	-1,875	+1,312		+0,33 39,75 +0,36 +1,72

Lombard-Zinsfuß: Basel, Genf, Zürich 2½—4½% — Offizieller Lombard Zinsfuß der Schweiz. Nationalbank 2½%.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 4. März an — Cours de réduction dès le 4 mars
Belgien Fr. 72.35; Dänemark Fr. 66.20; Danzig Fr. 101.25; Deutschland Fr. 123.85; Frankreich Fr. 20.41; Italien Fr. 26.12; Japan Fr. 90.—; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 14.48; Marokko Fr. 20.41; Niederlande Fr. 209.35; Oesterreich Fr. 57.80; Polen Fr. 58.50; Schweden Fr. 76.40; Tschechoslowakei Fr. 12.96; Tunesien Fr. 20.41; Ungarn Fr. 89.95; Grossbritannien und Irland Fr. 15.—.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

A.-G. Möbelfabrik Horgen-Glarus

Einladung der Herren Aktionäre zur XXXIII. ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 16. März 1935, nachmittags 4 ½ Uhr im Hotel „Glarnerhof“ in Glarus

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 24. März 1934.
2. Jahresbericht und Bilanz pro 1934; Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsvergane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Erledigung von Motionen gemäss § 19 der Statuten.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle pro 1935.

Die Eintrittskarten können gegen Deponierung der Aktien oder genügenden Ausweis über deren Besitz bis spätestens den 9. März 1935 bei der Glarner Kantonalbank in Glarus, der Schweiz. Volksbank in Glarus und Horgen, der Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich und Rapperswil und dem Schweiz. Bankverein in Zürich bezogen werden.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen auf den Bureaux der Gesellschaft in Horgen und Glarus den Herren Aktionären zur Einsichtnahme auf.

(295-10 G) 5671

Horgen und Glarus, den 22. Februar 1935.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. R. Gallati.

Sparkassa Berneck

Ordentliche Aktionärversammlung der Aktionäre Samstag, den 16. März 1935, nachmittags 4 Uhr im Gasthaus „3 Eidgenossen“ Berneck

TRAKTANDEN:

1. Verlesen des Protokolls.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz pro 1934, sowie Entgegennahme des Revisorenberichtes und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl des Präsidenten.
6. Wahl der Rechnungs-kommission und eines Suppleanten.
7. Allgemeine Umfrage.

Rechnung und Bericht liegen auf der Sparkassa zur Einsichtnahme auf. Die Eintrittskarten der Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder sonst genügenden Ausweis über den Besitz derselben bis zum 16. März a. c. mittags an unserm Schalter in Berneck und Herbrugg bezogen werden. An der Versammlung selbst werden keine Karten mehr ausgeben.

(1772 G) 5681

Berneck, den 28. Februar 1935.

Der Verwaltungsrat.

CONFEDERAZIONE SVIZZERA

Prestito 3 1/2 % delle Strade ferrate federali 1935 di fr. 100,000,000

PROSPETTO

Il Consiglio federale svizzero, in virtù del decreto federale del 22 dicembre 1933 concernente l'emissione di prestiti per l'Amministrazione federale e le Strade ferrate federali, ha deciso, nella sua seduta del 20 febbraio 1935, di emettere per conto delle Strade ferrate federali un prestito di fr. 100,000,000 di capitale nominale destinato alla conversione parziale o al rimborso:

- del prestito 5 % delle Strade ferrate federali 1924 (4° prestito d'elettrificazione) di fr. 150,000,000, scadente il 15 aprile 1935;
- del prestito 5 % delle Strade ferrate federali 1925 (6° prestito d'elettrificazione) di fr. 50,000,000, scadente il 15 marzo 1935.

Le disposizioni regolanti il suddetto prestito sono le seguenti:

- Il prestito è rappresentato da obbligazioni da fr. 1000 e 5000 di capitale nominale. Tutti i titoli sono al portatore, ma potranno essere depositati, senza spese, alla Cassa principale delle Strade ferrate federali a Berna, contro certificati nominativi.
- Le obbligazioni fruttano un interesse annuo del 3 1/2 %; esse sono munite di cedole semestrali al 15 marzo ed al 15 settembre. La prima cedola sarà pagabile il 15 settembre 1935.
- Il rimborso del prestito avrà luogo alla pari, mediante estrazioni a sorte annuali, in conformità del piano di ammortamento stampato sul verso dei titoli, che comprende venticinque annualità uguali dal 15 marzo 1936 al 15 marzo 1960 inclusivamente. I rimborsi avverranno il 15 marzo di ciascun anno; le estrazioni a sorte tre mesi prima di questa data. La prima estrazione si farà il 13 dicembre 1935. Le estrazioni avranno luogo pubblicamente.
- Le cedole scadute e le obbligazioni rimborsabili saranno pagate in valuta svizzera, senza spese, ma con deduzione della tassa di bollo federale sulle cedole, alla Cassa principale ed alle Casse di circondario delle Strade ferrate federali, agli sportelli della Banca Nazionale Svizzera ed agli sportelli degli istituti facenti parte del Cartello di Banche Svizzere o dell'Associazione delle Banche Cantionali Svizzere.
- Il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane farà le pratiche necessarie per ottenere che questo prestito sia ammesso per tutta la sua durata alla quotazione ufficiale delle borse di Basilea, Berna, Ginevra, Losanna, Neuchâtel, San Gallo e Zurigo.
- Le pubblicazioni relative al servizio del prestito si faranno nel Foglio ufficiale svizzero di commercio e nel Foglio ferroviario ufficiale.

Questo prestito, come gli altri prestiti delle Strade ferrate federali, è contratto direttamente dalla Confederazione Svizzera.

Berna, il 28 febbraio 1935.

Il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane:

Meyer

I gruppi di banche sottoscritti hanno assunto l'importo del suddetto prestito di fr. 100,000,000 e l'offrono in

Conversione

dal 1° all' 8 marzo 1935, a mezzogiorno,

alle seguenti condizioni:

I portatori di obbligazioni 5 % delle Strade ferrate federali, 1924 (4° prestito d'elettrificazione), scadenti il 15 aprile 1935, come pure i portatori di obbligazioni 5 % delle Strade ferrate federali, 1925 (6° prestito d'elettrificazione), scadenti il 15 marzo 1935, hanno la facoltà di domandare la conversione dei loro titoli in obbligazioni 3 1/2 % del nuovo prestito, come segue:

- Questa conversione è offerta al corso di

93,65 %

più la tassa federale di bollo sulle obbligazioni di 0,60 %.

I prospetti dettagliati ed i moduli per la richiesta di conversione possono essere ritirati presso tutte le sedi, succursali, agenzie e casse di deposito delle Banche accennate qui sopra, presso la Banca Nazionale Svizzera, come pure presso tutte le banche, banchieri e casse di risparmio pubbliche in Svizzera.

Einwohnergemeinde Bern

An der heute stattgefundenen Ziehung sind folgende Obligationen herausgelost worden:

3 1/2 % Anleihen von 1905 von Fr. 10,000,000. —									
636	647	648	656	659	731	752	763	770	776
784	5002	5077	5089	6080	6091	9909	9922	9925	9936
9940	9995	10000	10503	10527	10540	10592	11601	11700	13614
13634	13698	13801	13871	15129	15157	15159	15164	15813	15866
15898	15920	15927	15939	15956	15959	15997	16056	16069	16072
16073	16077	16319	16320	16348	16351	16397	16536	16569	16727
16770	16791	16968	16993	17423	17437	17489	17523	17569	18501
bis	18600	18717	18725	18728	18734	18742	18746	18759	18767
18769	18791	18795	18814	18827	18843	19250	19251	19283	19286
19312	19373	19377	19397	19477					

Diese 290 Obligationen à Fr. 500. — sind rückzahlbar auf 15. Mai 1935.

Die Verzinsung hört mit diesem Tage auf.

Früher herausgeloste, noch ausstehende Obligationen:

Per 15. Mai 1933: 13688.

Per 15. Mai 1934: 5020, 9521/7, 13700, 17824/37, 17899/100.

Bern, den 15. Februar 1935.

Der städt. Finanzdirektor:
Raaffaub.

(3184 Y) 5601

- I portatori delle obbligazioni accennate qui sopra, che desiderano approfittare di quest'offerta, rimetteranno ad uno dei domicili, dal 1° all'8 marzo 1935, a mezzogiorno, la loro domanda di conversione, servendosi del modulo speciale allegato al prospetto.

Nel caso in cui le domande di conversione superassero la somma di fr. 100,000,000, le conversioni saranno ridotte proporzionalmente. La ripartizione avrà luogo non appena scaduto il termine di conversione, mediante avviso per lettera ai portatori. Subito dopo l'attribuzione i titoli ammessi alla conversione debbono essere depositi al domicilio di conversione, come segue:

le obbligazioni 5 % delle Strade ferrate federali, 1924 (4° prestito d'elettrificazione) colla cedola al 15 aprile 1935 e

le obbligazioni 5 % delle Strade ferrate federali, 1925 (6° prestito d'elettrificazione) senza la cedola al 15 marzo 1935.

I titoli devono essere accompagnati d'un bollettino di conversione.

- All'atto del deposito i depositanti riceveranno un premio di conversione calcolato come segue:

- per le obbligazioni 5 % delle Strade ferrate federali, 1924 (4° prestito d'elettrificazione)

differenza di 6,35 % fra il rimborso alla pari ed il corso d'emissione di 93,65 % fr. 63.50

interesse al 5 % dal 15 ottobre 1934 al 15 marzo 1935 (150 giorni). fr. 20.85

differenza d'interesse di 1 1/2 % dal 15 marzo al 15 aprile 1935 (30 giorni) » 1.25 fr. 22.10

meno 3 % tassa federale di bollo sulle cedole » —.70 » 21.40

fr. 84.90

meno 0,60 % tassa federale di bollo sulle obbligazioni ossia netto per fr. 1000 di capitale convertito fr. 78.90

- per le obbligazioni 5 % delle Strade ferrate federali, 1925 (6° prestito d'elettrificazione)

differenza di 6,35 % fra il rimborso alla pari ed il corso d'emissione di 93,65 % fr. 63.50

meno 0,60 % tassa federale di bollo sulle obbligazioni ossia netto per fr. 1000 di capitale convertito fr. 57.56

- I depositanti di titoli ammessi alla conversione riceveranno dal domicilio di conversione una quietanza-buono di consegna che sarà cambiata coi titoli definitivi a partire dal 20 aprile 1935.

Non avrà luogo una sottoscrizione a contanti.

Berna e Basilea, il 28 febbraio 1935.

CARTELLO DI BANCHE SVIZZERE:

Banca Cantonale di Berna, Credito Svizzero, Società di Banca Svizzera,
Banque Fédérale S. A., Banque Commerciale de Bâle, Unione di Banche Svizzere,
Società Anonima Leu & Cia., Banca Popolare Svizzera.

ASSOCIAZIONE DELLE BANCHE CANTONALI SVIZZERE:

Banca Cantonale d'Argovia, Banque de l'Etat de Fribourg, Banca Cantonale di San Gallo,
Banca Cantonale d'Appenzello R. E., Banca Cantonale di Glarona, Banca Cantonale di Sciofusa,
Banca Cantonale d'Appenzello R. I., Banca Cantonale dei Grigioni, Banca Cantonale di Soletta,
Banca dello Stato del Cantone Ticino, Banca Cantonale di Svitto, Banca Cantonale di Turgovia,
Banca Cantonale di Basilea-Campagna, Banca Cantonale Lucernese, Banca Cantonale d'Uri,
Banca Cantonale di Basilea, Banque Cantonale Neuchâteloise, Banque Cantonale Vaudoise,
Banca Cantonale di Obwald, Banca Cantonale di Nidwald, Banque Cantonale du Valais,
Banca Cantonale di Zurigo, Banca Cantonale di Zurigo.

Bankgeschäft J. Betschen A.-G. Interlaken

Einladung zur XXIV. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Mittwoch, den 13. März 1935, nachmittags 5 Uhr in den Bureaux der Bank in Interlaken

TRAKTANDEN:

- Protokoll.
- Jahresbericht.
- Berichterstattung der Kontrollstelle.
- Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns pro 1934.
- Wahl der Rechnungsrevisoren.
- Verschiedenes.

Interlaken, den 1. März 1935.

5631

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Theodor Wirth.**

Tüchtiger, im Verkehr mit Behörden gewandter

Rechtsanwalt in Bern

übernimmt Sekretariate schweiz. Wirtschaftsverbände. Offerten unter Chiffre Z 3013 Y an Publicitas Bern. 518

Geschäftsbeteiligung

Prosperierende, entwicklungsfähige Firma der Lebensmittelbranche bietet aktive oder passive Geschäftsbeteiligung gegen Einlage von **Fr. 40,000 bis 50,000**. Offerten unter Chiffre A 2000 Z an die Publicitas A.-G. Zürich. 570

Zu vermieten in Zürich

nächst Hauptbahnhof und Industriegeleise

prima Wein-Keller

ca. 250 m²

ca. 40 m² Büro-Räume

ca. 100 m² Lager-Räume

Parterre mit Laderampe.

Offerten erbeten unter Chiffre V 5967 Z an Publicitas Zürich. 552

Geschäfts-Verkauf

Gut eingeführtes Detailgeschäft der

Eisenwaren- u. Haushaltartikelbranche

in grosser Stadt der deutschen Schweiz ist besonderer Umstände wegen ab Frühjahr zu verkaufen. Anfragen mit Angabe des verfügbaren Kapitals erbeten unter Chiffre **HAB 543** an Publicitas A. G. Bern.

Aktiengesellschaft vorm. B. Siegfried, Zofingen

Einladung zur 32. ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 23. März 1935, nachmittags 12¹/₂ Uhr im Rathaus in Zofingen

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Entgegennahme und Genehmigung der Rechnung pro 1934 und des Berichtes der Kontrollstelle. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
3. Periodische Wahl des Verwaltungsrates.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1935.

Bericht des Verwaltungsrates, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Bericht der Kontrollstelle liegen vom 16. März an auf dem Bureau der Direktion zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen gehörigen Ausweis über Aktienbesitz bis zum 21. März an der Kasse der Gesellschaft bezogen werden. (20525 On) 562 i

Zofingen, den 4. März 1935.

Der Verwaltungsrat.

Rheinthalische Creditanstalt Altstätten - Au - St. Margrethen

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

60. ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 11. März 1935, nachmittags 4 Uhr, in das Gasthaus zur «Klostermühle», in Altstätten.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1934.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 2. März 1935 an zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft in Altstätten aufgelegt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über deren Besitz **Donnerstag, Freitag und Samstag, den 7., 8. und 9. März 1935**, während der üblichen Kassastunden an unsern Kassen in Altstätten, Au und St. Margrethen bezogen werden. Am Tage der Versammlung selbst werden keine Eintrittskarten mehr ausgegeben.

Die Dividenden-Auszahlung erfolgt gegen Abgabe von Coupon Nr. 60 am 12. März 1935. 553 i

Altstätten, den 25. Februar 1935.

Der Verwaltungsrat.

SOCIETE ANONYME FIDUCIAIRE SUISSE

Zurich BALE Genève

La plus ancienne et la plus grande société fiduciaire de Suisse

351

A. G. Büro FORTUNA

Intern. Frachten-Kontrolle
Fracht. Auskünfte
Zürich

Stampfenbachstr. 12
Tel. 24.367, 127-1

In Arosa

zu verkaufen ein

4 Familien-Wohnhaus

sehr sonnig, freistehend, mit je 4 Zimmern, große Balkone. Anzahlung Fr. 25,000. 566 Off. unter Chiffre II 4053 Ch an die Publicitas A.-G. Chur.

Zu verkaufen

ADREMA

Adressiermaschine

letztes Modell, wie NEU, zu ganz günstigem Preis. Anfragen unter L 51446 Q an Publicitas Zürich. 544

SOCIÉTÉ GÉNÉRALE ALSACIENNE DE BANQUE

Allgemeine Elsassische Bankgesellschaft

Société Anonyme au capital de Fr. 100,000,000 entièrement versé
siège social à Strasbourg

R. C. Strasbourg B 1082

Die Herren Aktionäre der Société Générale Alsacienne de Banque (Allgemeine Elsassische Bankgesellschaft) werden hiermit zu der am **26. März 1935, vormittags 10 Uhr**, im grossen Saale der Handelskammer zu Strasbourg stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Berichterstattung des Verwaltungsrates und der Revisoren;
2. Genehmigung der Konten für das Geschäftsjahr 1934 und Festsetzung der Dividende;
3. Teilweise Erneuerung des Verwaltungsrates;
4. Wahl der Revisoren;
5. Den Mitgliedern des Verwaltungsrates gemäss Artikel 40 des Gesetzes vom 24. Juli 1867 zu erteilende Genehmigung.

Anschliessend wird eine

ausserordentliche Generalversammlung

mit folgender Tagesordnung stattfinden:

1. Barabrechnung von Fr. 300 per Aktie; entsprechende Herabsetzung des Nennwertes jeder Aktie über Fr. 500 auf Fr. 200, und des Gesellschaftskapitals von Fr. 100,000,000 auf Fr. 40,000,000;
2. Entsprechende Abänderung des Artikels 7 der Satzungen;
3. Dem Verwaltungsrat zu erteilende Genehmigungen und Vollmachten.

Die Inhaber von Namenaktien, welche mindestens 5 Tage vor den Generalversammlungen in den Büchern der Gesellschaft eingetragen sind, haben, gemäss Artikel 29 der Satzungen, ohne weiteres Zutritt zu den Versammlungen, und haben keinerlei Hinterlegungsformalitäten zu erfüllen.

Die Besitzer von Inhaberaktien, welche an den Generalversammlungen teilnehmen und das Stimmrecht ausüben wollen, haben ihre Aktien mindestens 4 Tage vor der Zusammenkunft, also spätestens am 21. März 1935 bei nachstehenden Banken zu hinterlegen:

In Frankreich:

- bei unserer Gesellschaft in Strasbourg oder bei unseren Filialen und Niederlassungen;
- bei der Société Générale p. l., 29, Boulevard Haussmann, in Paris oder deren Filialen;
- bei der Banque de Strasbourg (anc. Ch. Staehling, L. Valentin & Cie) in Strasbourg oder deren Filialen und Niederlassungen;

In Luxemburg:

- bei unserer Filiale und unseren Niederlassungen;

In Deutschland:

- bei unseren Filialen und Niederlassungen;

In der Schweiz:

- bei unserer Filiale in Zürich;

In Belgien:

- bei der Société Française de Banque et de Dépôts in Brüssel und Antwerpen.

Strasbourg, den 26. Februar 1935.

Der Verwaltungsrat.

Eidgenössische Bank

(Aktiengesellschaft)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 9. März 1935, vormittags 10¹/₄ Uhr in der Tonhalle (Übungssäle) in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1934, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl von drei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten pro 1935.

Der gedruckte Jahresbericht nebst Jahresrechnung, Bilanz und Revisionsbericht stehen vom 1. März an bei der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) in Zürich und ihren Comptoirs zur Verfügung der Aktionäre.

Die Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können vom 23. Februar bis 7. März, abends 5 Uhr, bei der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) in Zürich, Basel, Bern, La Chaux-de-Fonds, Genf, Lausanne, St. Gallen und Vevey gegen Legitimation über den Aktienbesitz bezogen werden. Nach dem 7. März werden keine Zutrittskarten mehr abgegeben.

Zürich, den 12. Februar 1935. (5826 Z) 473 i

Der Präsident des Verwaltungsrates:
E. Appenzeller-Frühe.

Grand Hotel & Kurhaus Seelisberg (Sonnenberg) A. G.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Freitag, den 15. März 1935, vormittags 11 Uhr, im Bankgebäude der Eidgenössischen Bank (A. G.) in Zürich.

TRAKTANDEN: 1. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1934, sowie des Berichtes der Kontrollstelle. Decharge-Erteilung an die Verwaltung. 2. Wahl der Kontrollstelle pro 1935.

Bilanz und Jahresrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 4. März an bei der Eidgenössischen Bank (A. G.) in Zürich zur Einsicht aufgelegt, woselbst Zutrittskarten bis zum 13. März bezogen werden können.

Zürich, den 29. Januar 1935.

551

Der Verwaltungsrat.

Dr. Raebler's
Höhere **Handelsschule**
Zürich-Neu-Seidenhof-Uraniastr.-Gerberg. 5

Aufstieg oder Niedergang?

Als verantwortlicher Leiter müssen Sie in der Lage sein, die Entwicklung Ihrer Unternehmung genau zu verfolgen. Trotz steigendem Umsatzes werden Sie vielleicht in Ihren Erwartungen getäuscht, da die Verkaufspreise von aussen diktiert werden und diese oft jeglicher Kalkulation entbehren. Die Meyerschen Erfolgs- und Unkosten-Tabellen registrieren die Entwicklung für jedes einzelne Jahr und bewahren Sie vor unangenehmen Überraschungen. 111-7

Beide Exemplare zusammen Fr. 7.—
Aug. Meyer-Häner, Gundeldingerstr. 111, Basel.

Vos débiteurs

profitent gratuitement de votre argent. Ils vous font perdre un temps précieux et vous occasionnent des frais élevés en ports perdus, remboursements impayés, intérêts, etc. Remettez-les aux spécialistes du recouvrement.

RESA Recouvrements S.A. Direction Générale Neuchâtel. Téléphone 17.49

Bâle, Bern, Lugano, Paris, Hambourg, Milan, Romo
Corresp. sur toutes les places étrangères.

158

Knaben-Institut „CLOS ROUSSEAU“
Cressier bei Neuchâtel

Gründliche Erlernung der franz. Sprache. Englisch, Italienisch im Pensionspreis inbegriffen. Vorbereitung auf Post, Bank, Handel und techn. Berufe. 116
Semester-Anfang Mitte April.
Carrel-Quinche & Fils, Dir. u. Besitzer. — Telefon 71130

Spitzenleistungen

im Transportwesen erreichen
Sie durch Verwendung unserer

STAPELAUFZÜGE & HUBWAGEN



Mit Ratschlägen sehen wir gerne zu Ihren Diensten

KEMPF & C^{IE} HERISAU TEL. N° 1167

Lichtecht und dauerhaft

sind besonders die canadischen



Carbonpapiere 27-1

LUGANO ADLER HOTEL
am Bahnhof

Von Geschäftsherren bevorzugt. Herrliche, ruhige und aussichtreiche Lage, Zimmer Fr. 4.—, Pension Fr. 10.50. Gleiches Haus: **Erlika-Schweizerhof**, Umg. v. Gärten, Fl. Wasser. Zimmer ab Fr. 8.—, Pension Fr. 9.50. Garage, Boxen. Jahresbetrieb. 2678

Blutdruck zu hoch...
Bei Herzbeschwerden, Wollungen, Schwindel, gefühl- und andern Anzeichen von Verkalkung verlangen Sie die kostenlose Aufklärungsschrift No. G 12

KURANSTALT Schürli DEGERSEHEIM



Für den Vertrieb eines vollautomatischen, seit Jahren bewährten

Öelbrenners,

von erstklassiger schweiz. Maschinenfabrik serienweise hergestellt, werden kapitalkräftige Firmen gesucht, welche den Verkauf und die komplette Installation der Anlagen auf eigene Rechnung übernehmen könnten. Es wird beabsichtigt, das Gebiet der Schweiz in einige Vertretungsbezirke aufzuteilen. In Betracht kommen Firmen, die in der Branche eingeführt sind und sowohl über tüchtiges Acquisitions- als auch Installationspersonal verfügen. — Diskretion zugesichert. Offerten unter Chiffre Z. Z. 514 befördert **Rudolf Mosse A.-G. Zürich.** 533



Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux

Die Auslosung der Anleihen Vereinigte Schweizerbahnen I. und II Hypothek findet am 15. März 1935, um 14¼ Uhr, im Verwaltungsgebäude, Hochschulstrasse 6, Zimmer Nr. 80, in Bern statt.

Bern, den 2. März 1935.

Generaldirektion der S. B. B.

Le tirage des obligations des emprunts Union-Suisse I^{re} et II^{me} Hypothèque aura lieu le 15 mars 1935, à 14¼ heures, au bâtiment de l'administration, Hochschulstrasse 6, chambre N° 80 à Berne.

Berne, le 2 mars 1935.

Direction générale des C. F. F.

Schweizerische Hypothekenbank

Solothurn-Zürich

Dividendenauszahlung pro 1934

Der Dividendencoupon Nr. 45 der Aktien unserer Bank wird von heute an à 5½ % mit Fr. 27.50, abzüglich 4¼ % Couponsteuer, eingelöst in:

Solothurn und Zürich: an unsern Kassa-Schaltern, (72 Sn) 569 i

Basel: Basler Handelsbank,

HH. La Roche & Cie., Bankgeschäft,

Bern: HH. Eug. von Biren & Cie., Bankgeschäft,

Neuenburg: Schweizerischer Bankverein,

Lausanne: Schweizerischer Bankverein,

Freiburg: HH. Week, Aebly & Cie., Bankgeschäft.

Solothurn, den 2. März 1935.

Die Direktion.

Commune de Vevey

Emprunt Ville de Vevey 3½ % 1904

Obligations remboursables au 30 juin 1935

Les 77 obligations dont les numéros suivent seront remboursées à la date précitée, au siège de la Banque Fédérale (S. A.), à Zürich, ou par ses agences en Suisse, et en outre:

- à Berne: Banque Cantonale de Berne;
- à Bâle: Société de Banque Suisse et Banque Commerciale de Bâle;
- à St-Gall: Société de Banque Suisse;
- à Zurich: Crédit Suisse et Société de Banque Suisse.

Numéros:					
49	1375	2723	3866	4677	5802
89	1442	2932	4025	4748	5835
144	1549	3043	4056	4901	5912
273	1687	3146	4178	4977	6338
679	1915	3417	4236	5071	6631
771	2112	3436	4255	5093	6966
849	2147	3454	4292	5446	7043
951	2166	3456	4326	5529	7172
1029	2427	3534	4563	5586	7225
1042	2504	3656	4595	5707	7393
1144	2515	3686	4656	5711	7964

Obligations non réclamées à ce jour: Numéros 5125, 5173, 7630.

Vevey, le 31 janvier 1935.

318

Municipalité.

Die Frau ...

Die Frau liest Anzeigen wie der Mann Börsennotierungen

Kaffee-Spezial-Geschäft „Merkur“ A.-G., Schweizer Chocoladen- & Colonialhaus, Bern

Einladung zur XXIX. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Dienstag, den 12. März 1935, nachmittags 4 Uhr, ins Hotel «Schweizerhof» (I. Stock), in Bern.

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz pro 1934. Bericht der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Verwendung des Reingewinnes.
4. Erneuerungswahl in den Verwaltungsrat.
5. Besetzung der Kontrollstelle.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegen im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme der sich legitimierenden Aktionäre auf.

Gegen Deponierung der Aktien oder Ausweis einer Bank über den Aktienbesitz (unter Angabe der Nummern) können die Herren Aktionäre Zutrittskarten bis und mit Samstag, den 9. März 1935 bei der Direktion der «Merkur» A.-G., Laupenstrasse 8, Bern, erheben.

Bern, den 1. März 1935. (3186 Y) 561 i

Der Verwaltungsrat der A.-G. „Merkur“.

Allgemeine Finanzgesellschaft Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
Mittwoch, den 20. März 1935, vormittags 11 Uhr
ins Zunfthaus zur Saffran in Zürich.

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren für das Jahr 1934. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
3. Verwaltungsratswahlen.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.
5. Beschlussfassung über die Annullierung von 500 Aktien und entsprechende Aenderung von Art. 5 der Gesellschaftsstatuten.

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisorenbericht liegen am Sitze der Gesellschaft, Bleicherweg 5, Zürich, zur Einsicht der Aktionäre auf. Eintrittskarten für die Versammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder anderen genügenden Ausweis über den Besitz derselben bis und mit Montag, den 18. März 1935 bei der Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, Börsengebäude, Zürich, bezogen werden, wo auch der Geschäftsbericht pro 1934 erhältlich ist. (5978 Z) 558 i

Zürich, den 2. März 1935.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. C. Staehelin-Stehli.